

Vortrag, Lesung, Filmpräsentation, Diskussion

African Kids – eine südafrikanische Township Tour

Mit: **Dr. Lutz van Dijk** Autor und Ko-Direktor

der Stiftung HOKISA, Kapstadt, Südafrika

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Peter Hammer Verlag

Berlin, 31. August 2012, 19 Uhr



African Kids – eine südafrikanische Township Tour

Auch 18 Jahre nach dem Ende der Apartheid leben noch etwa 40 Prozent der Bevölkerung Südafrikas unter der Armutsgrenze. Das sind rund 20 Millionen Menschen. Die meisten von ihnen wohnen in ländlichen Gebieten oder in Townships in der Nähe großer Städte. Wie die Menschen dort leben und überleben und ob die Armut doch noch überwunden werden kann, wird für die Zukunft Südafrikas entscheidend sein.

Lutz van Dijk, Ko-Direktor der Stiftung HOKISA, die sich seit zehn Jahren für von Aids betroffene Kinder engagiert, ist auch Herausgeber des gerade erschienenen Foto-Erzählbandes «AFRICAN KIDS – Eine südafrikanische Township Tour», in dem ein sehr persönlicher und doch differenzierter Einblick in den Township-Alltag gegeben wird. Sive, ein zehnjähriger, HIV positiver Junge aus dem Township Masiphumelele bei Kapstadt, stellt seine Freunde und deren Geschichten vor, ohne Mitleid, nicht selten mit dem ihm eigenen Humor.

Dr. Lutz van Dijk, geboren 1955 in Berlin, später Lehrer in Hamburg und Mitarbeiter der Anne Frank Stiftung in Amsterdam, lebt und arbeitet seit 2001 in Kapstadt. Zum Thema sind von ihm u.a. erschienen: «Die Geschichte Afrikas», «Township Blues», «Romeo und Jabulile» und «Themba» (2010 fürs Kino verfilmt).

Das Buch ist entstanden auf Initiative und in Zusammenarbeit mit der KIBUM (Kinder- und Jugendbuchmesse) Oldenburg. Informationen zur Stiftung: HOKISA – HOMES FOR KIDS IN SOUTH AFRICA unter www.hokisa.co.za

«AFRICAN KIDS - Eine südafrikanische Township Tour» erscheint Anfang September 2012 im Peter Hammer Verlag, gebunden, 104 Seiten, € 19,90, ISBN: 978-3-7795-0423-8

Einführung und Moderation:

Sybille Volkholz Leiterin des Bürgernetzwerkes Bildung des Verbandes Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI)

Prof. Dr. Viola Georgi Referentin für Bildung & Wissenschaft der Heinrich-Böll-Stiftung

Kontakt:

Prof. Dr. Viola Georgi **E** bildung@boell.de **T** 030.285 34-0

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen von Rundfunksendern sowie für Veröffentlichungen der Heinrich-Böll-Stiftung und ihrer Partner gemacht werden können.

Heinrich-Böll-Stiftung

Die grüne politische Stiftung

Schumannstraße 8

Telefon 030.285 34-0

10117 Berlin

www.boell.de